Sek Seuzach in Kerzenlicht gehüllt

Zu Beginn des neuen Jahres, am 18. Januar 2024, trudelten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Seuzach in ein stockfinsteres Schulhaus ein. Sie wussten nicht, dass es sich hierbei um eine geplante Aktion im Rahmen des vierjährigen Bildungsprogramms Klimaschule handelte. Der «Blackout Day» sollte die Lernenden für die Bedeutsamkeit und den Wert der Ressource Elektrizität sensibilisieren und ihnen aufzeigen, wie stark sie in ihrem Schulalltag darauf angewiesen sind.

Die vom Kerzenschein erleuchteten Schulgänge waren gleich zu Beginn des Morgens Schauplätze für etliche Diskussionen darüber, was denn genau vor sich ging und welche Ursache der Stromausfall haben könnte. In der ersten Lektion wurde es der Schülerschaft dann offenbart: Es handelte sich um eine Simulation. Durch den kreativen Einsatz von Stift, Papier und Tafelkreide stand einem Regelunterricht im Kerzenschein nichts mehr im Weg.

Lernen ohne Strom

Die Lehrerschaft wurde bereits im Vorfeld darüber informiert, dass sie sich etwas einfallen lassen mussten, damit die Schülerschaft an diesem besonderen Morgen bleibende Erkenntnisse gewinnen konnte. So wurden die Schülerinnen und Schüler der Klasse A1a dazu angehalten, mit Kerzen und optischen Linsen zu experimentieren, um ein besseres Verständnis für die Lichtbrechung des menschlichen Auges zu entwickeln. Auch im Sportunterricht wurden die Inhalte den Umständen entsprechend angepasst. Anstatt Sportarten zu praktizieren, welche gute Sicht und Handaugenkoordination benötigen, bestritten die Lernenden einen Postenlauf im Dunkeln. Dabei waren besonders ein starker Teamgeist und die enge Zusammenarbeit innerhalb der Kleingruppen nötig, um den Parkour erfolgreich zu meistern.

Der Sinn und Zweck des Morgens und die anhaltende Wirkung

Trotz des kalten und feuchten Wetters versammelte sich die Schülerschaft um kurz vor 11 Uhr in der grossen Arena des Schulgeländes. Schulleiter Pascal Merk griff zum Mikrofon und wendete sich zusammen mit der Projektleitung von MY-BLUEPLANET an die Lernenden. Sie gaben bekannt, dass die ganze Aktion in enger Zusammenarbeit geplant und umgesetzt wurde. Kurz darauf wurde der Strom wieder

eingeschaltet und alles war wieder wie gewohnt. Besonders spannend war es zu hören, welche bleibenden Eindrücke bei den Lernenden hinterlassen wurden. Sara aus der Klasse B1d betonte: «Jetzt merkt man halt erst so richtig, wie fest wir [vom Strom] abhängig sind und dass wir ihn schützen sollen.» Sportlehrer Raphael Fritschi ergänzte hierzu, dass er sich sicher sei, dass der Tag bei den Lernenden nachhaltig wirken wird. So ein Erlebnis sei nahezu einmalig und würde trotz des abwechslungsreichen Alltags der Schülerschaft nicht so schnell in Vergessenheit geraten.

Steten Schrittes in Richtung Klimaschule

Nachdem sich die Schülerschaft der Sek Seuzach im Rahmen des «Impulse Day» letzten Oktober bereits mit verschiedensten Klimaschutz-Themen auseinandergesetzt hat, stellte der Blackout Day nun die zweite Etappe auf dem Weg in Richtung Klimaschule dar. Gleichzeitig geht auch die Crowdfunding-Kampagne unter dem Motto «Sek Seuzach – Klimaschutz? Isch doch klar!» in die nächste Runde. Die Schule sammelt Spenden, um weitere wirkungsvolle und erlebnisreiche Bildungsaktivitäten für den Klimaschutz umzusetzen. Unterstützung für das Projekt ist auf klimaschule.ch/sekseuzach möglich.

Text: Nikolaj Kurth, myblueplanet, klimaschule.ch

Sek-Agenda

FEBRUAR 2024

Sa | 10. Februar bis Sa | 24. Februar 2024
Sportferien

MÄRZ 2024

Mi | 13. März 2024
Schulfrei – Pädagogische Tagung

Fr | 29. März bis So | 1. April 2024
Schulfrei

APRIL 2024

Do | Fr 4./5. April 2024
Besuchsmorgen

Sa | 20. April bis Sa | 4. Mai 2024
Frühlingsferien

MAI 2024

Mo | 6. Mai bis Mi | 8. Mai 2024
Projekttage MyBluePlanet

Do | 9. Mai bis So | 12. Mai 2024
Auffahrtsbrücke, schulfrei

Mo | 20. Mai 2024
Pfingstmontag, schulfrei

Di | 21. Mai 2024
Pädagogische Tagung, schulfrei

klimaschule.ch/sekseuzach

sekseuzach.ch